

Aircraft De-Icing and Towing Services Munich Airport

Bericht über die Flugzeugenteisung am Flughafen München in der Saison 2024/2025



Inhalt

1.	Kapazitäten	2
2.	Enteisungsvorgänge	2
3.	Flüssigkeitsverbrauch	4
4.	Ausblick	4
5	Frläuterungen	5



1. Kapazitäten

Für die Flugzeugenteisung wurde nur EFM-Personal eingesetzt. Es standen 26 Enteisungsfahrzeuge zur Verfügung.

2. Enteisungsvorgänge

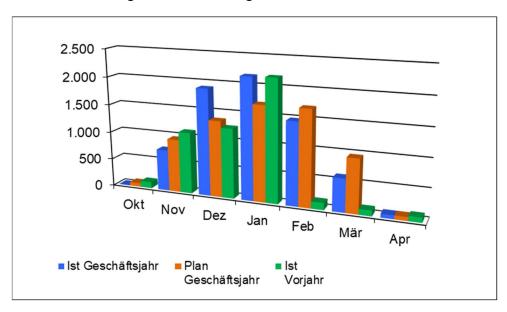
In der Enteisungssaison 2024/2025 (1. Oktober bis 30. April) hat die EFM 6.937 Flugzeuge enteist (Plan: 6.797, Vorjahr: 4.942). Die Enteisungsteams mussten an 156 von 212 Tagen tätig werden. Arbeitsreichster Tag war der 16.02.2025 mit 252 Enteisungen.

An 17 Tagen (Vorjahr 14) musste in nennenswertem Umfang (>10.000 Liter) Typ IV zum Schutz vor Wiedervereisung eingesetzt werden. Insgesamt war der Einsatz von Typ IV und damit Enteisungen im Two-Step-Verfahren bei 26% aller Enteisungen erforderlich (Vorjahr 31%).

Tabelle 1: Verteilung der enteisten Flüge auf die einzelnen Monate

Monat	lst Geschäftsjahr	Plan Geschäftsjahr	lst Vorjahr	
Okt	6	66	111	
Nov	739	952	1.099	
Dez	1.903	1.359	1.245	
Jan	2.159	1.700	2.168	
Feb	1.473	1.700	127	
Mär	590	952	101	
Apr	67	68	91	
Saison gesamt	6.937	6.797	4.942	

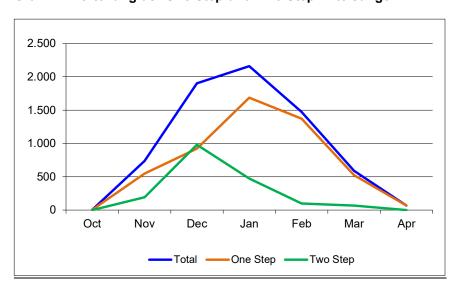
Grafik 1: Verteilung der enteisten Flüge auf die einzelnen Monate





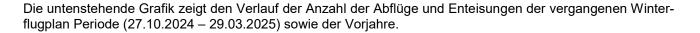
Von den insgesamt 6.937 Enteisungsvorgängen (einschließlich Mehrfachenteisungen) wurden 6.881 (99,2 %) auf den Remote-Flächen an den Startbahnköpfen und 56 (0,8 %) auf dem Vorfeld durchgeführt. Damit finden auf dem Vorfeld nur in sehr geringem Umfang Enteisungen statt.

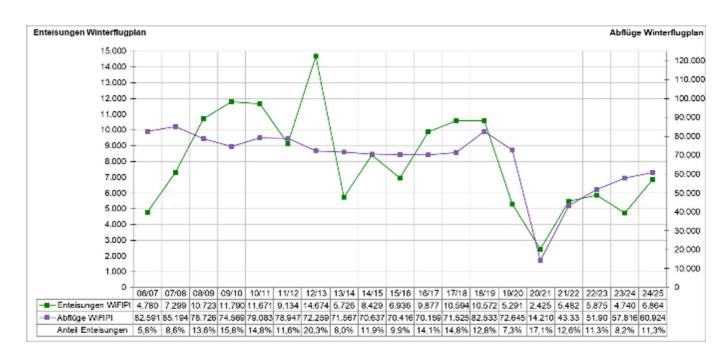
Die Enteisungswahrscheinlichkeit war im Plan mit 12 % für COLD- und 7 % für Non-COLD-Vorgänge bezogen auf die im Winterflugplan 2024/2025 ausgewiesenen Starts angesetzt. Tatsächlich lag der Wert für COLD-Kunden bei 12,4 % und für Non-COLD bei 5,6 %. Insgesamt wurden 11,3 % aller durchgeführten Flüge enteist (Vorjahr: 8,2 %).



Grafik 2: Verteilung der One Step und Two Step Enteisungen

Grafik 3: Anzahl der Abflüge und Enteisungen







3. Flüssigkeitsverbrauch

In der Saison 2024/2025 wurden 3.041 cbm ADF Typ-I-Gemisch (Vorjahr: 3.598 cbm) und 535 cbm ADF Typ IV (Vorjahr: 509 cbm) verbraucht. Von den 3.041 cbm ADF Typ-I-Gemisch wurden 1.726 cbm aus Recyclat hergestellt. Damit konnten 57 % des Typ-I-Verbrauchs aus Recyclat gedeckt werden.

Pro Enteisungsvorgang wurden durchschnittlich 438 Liter ADF Typ-I-Gemisch (Vorjahr: 728 Liter) und pro Two-Step-Enteisung durchschnittlich 295 Liter ADF Typ IV (Vorjahr: 334 Liter) versprüht. Der Anteil von ADF Typ IV am Gesamtverbrauch ist mit 15,0 % etwas gestiegen (Vorjahr: 12,4 %).

Tabelle 2: Enteisungsvorgänge und Durchschnittsverbrauch je Flugzeugkategorie

	Vorgänge gesamt		Vorgänge 2-Step		ADF Typ I (Liter/Vorgänge gesamt)		ADF Typ IV (Liter/2-Step-Vorgänge)	
LfzKat.	Vorjahr	2024/2025	Vorjahr	2024/2025	Vorjahr	2024/2025	Vorjahr	2024/2025
0	56	63	15	18	391	241	141	167
1	686	646	219	194	404	261	172	157
2	3.543	5.373	1.079	1.395	604	362	279	253
3	73	74	30	23	1.291	723	515	493
4	584	781	182	183	1.822	1.102	837	755
gesamt	4.942	6.937	1.525	1.813	728	438	334	295

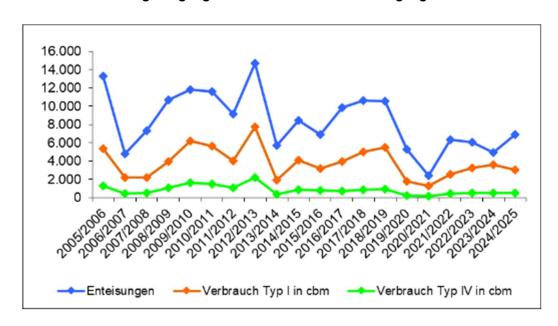
Erklärung: Lfz.-Kat. 0 beinhaltet alle Geschäftsreiseflugzeuge

Lfz.-Kat. 1 beinhaltet z. B. CRJ9, E175 Lfz.-Kat. 2 beinhaltet z. B. B737, A320,

Lfz.-Kat. 3 beinhaltet z. B. A306, B757

Lfz.-Kat. 4 beinhaltet z. B. A350, A340, B747, A380

Grafik 4: Enteisungsvorgänge und ADF-Verbrauch der vergangenen Winter





4. Ausblick

Die EFM sieht derzeit keine grundlegenden Veränderungen in der Leistungserbringung. Trotz erheblicher saisonaler Schwankungen zeigen sich bislang keine direkten Auswirkungen des Klimawandels auf die durchschnittliche Enteisungsquote. Allerdings zeichnet sich ab, dass die Tätigkeit der EFM zunehmend von Extremwetterereignissen beeinflusst wird – weniger durch kontinuierliche Winterwetterlagen, sondern vielmehr durch kurzfristige, wetterbedingte Spitzenbelastungen. Um auch unter extremen Witterungsbedingungen dauerhaft einsatzfähig zu bleiben, investiert die EFM laufend in modernste Enteisungstechnik. In der Wintersaison 2025/2026 kommen insgesamt 26 Enteisungsfahrzeuge zum Einsatz, darunter acht Fahrzeuge mit der neuesten Elektroantriebstechnologie, bei denen die Enteisungsvorgänge vollelektrisch durchgeführt werden können.

Die Nutzung einer zusätzlichen Enteisungsfläche am Ende der Startbahnen ("Opposite Deicing Area") ist weiterhin ausschließlich für den Einbahnbetrieb vorgesehen.

Wir setzen unverändert die Enteisungsmittel des Lieferanten Clariant ein.

5. Erläuterungen

ADF Aircraft de-icing fluid (Flugzeugenteisungsmittel)

ADF Typ I Flugzeugenteisungsmittel Clariant Safewing MP I LFD (80 % Glykol, 20 % Wasser).

Kommt bei EFM im Mischungsverhältnis 55/45 (Typ I / Wasser) zur Anwendung. Dar-

aus ergibt sich ein Verhältnis von 44 % Glykol zu 56 % Wasser.

ADF Typ IV Flugzeugenteisungsmittel Clariant Safewing MP IV LAUNCH. Kommt bei EFM aus-

schließlich pur und nur als Anti-icing-Fluid (zum Schutz vor Wiedervereisung) zur An-

wendung.

COLD-Vorgang Enteisung bei einem Kunden, der einen COLD-Vertrag mit der EFM abgeschlossen hat.

COLD-Kunden zahlen einen festen Pauschalbetrag (Flat Fee) pro Saison, der sich aus der Anzahl der Abflüge sowie der Größe des eingesetzten Fluggeräts errechnet. Zu-

sätzlich wird ein geringer Betrag für den Flugzeugenteisungsmittel fällig.

LVG Luftverkehrsgesellschaft

Non-COLD-Vorgang Enteisung bei einem vertragslosen Kunden; keine Flat Fee, dafür höhere Kosten für

jeden einzelnen Vorgang (siehe COLD-Vorgang).

Remote-Flächen Spezielle Flächen in unmittelbarer Nähe der Startbahnköpfe, die ausschließlich zur

Flugzeugenteisung und als Zurollwege zu den Startbahnen genutzt werden. Auf diesen Flächen kann benutztes ADF aufgefangen und dem Recyclingkreislauf zugeleitet wer-

den.

Rückgewinnquote Verhältnis des wieder aufbereiteten Enteisungsmittels (Typ I) zur Gesamtmenge des

verbrauchten Enteisungsmittels (Typ I und Typ IV).

Two-Step-Enteisung Das Two-Step-Verfahren besteht aus zwei Arbeitsschritten: In einem ersten Arbeits-

schritt (De-icing) wird Eis, Schnee u.Ä. vom Flugzeug entfernt. In einem zweiten Arbeitsschritt (Anti-icing) wird entweder erneut Typ I oder konzentriertes Enteisungsmittel (Typ IV) aufgesprüht, um die relevanten Flächen vor einem erneuten Anhaften von Eis

oder Schnee zu schützen.

Hinweis: Mögliche geringfügige Differenzen in den Tabellen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.